

Um die Re 4/4^{II} auch in Doppel- oder Mehrfachtraktion voralbendichtig einsetzen zu können, ist es möglich, die Dienstbeleuchtung an der Kuppelstelle zu löschen. Über die Funktionen F19 und F20 lässt sich je nach Bedarf wahlweise die Lampe hinten rechts oder die drei Frontlampen vorne dunkel schalten, sodass auch in Vielfachsteuerung oder Vorspann das Signalbild der Modelle den Schweizer Fahrtdienstvorschriften entspricht. Insgesamt stehen 22 verschiedene Funktionen für einen realistischen Einsatz der Re 4/4 zur Verfügung.

Ab Werk werden die Kiss-Re 4/4^{II} mit originalgetreuen, gefederten und voll funktionierenden Schraubenkupplungen ausgeliefert. Es besteht die Möglichkeit, diese gegen Spur-0-Standardkupplungen anderer Hersteller auszutauschen. Aus optischen Gründen und wenn es der Fahrbetrieb zulässt, empfiehlt es sich, nur die den Wagen zugewandte Lokseite mit einer Modellkupplung auszurüsten und an der Zugspitze mit dem serienmässigen Lokführer nach SBB-Norm die Schraubenkupplung zu belassen. Die Puffer sind gefedert.

Feine Details

Auf dem Dach befinden sich je nach Version entweder zwei SBB-Re-Standardpantos oder bei der Re 421 ein SBB-Standard- und ein WBL85-Panto mit 1950 mm breitem DB-Schleifstück für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Deutschland. Die

Stromabnehmer sind über eine akkurat ausgeführte Hochspannungsleitung mit imitierten Kupfertrennlitzen miteinander verbunden und werden durch einen BBC-Hochspannungs-Vakuumhauptschalter mit Erdungstrennmesser ergänzt.

Die Innengestaltung der Führerstände ist so weit wie möglich epochengerecht. Aufgrund der grossen Anzahl an Varianten konnte aber nicht bis ins letzte Detail auf alle Unterschiede Rücksicht genommen werden. Der finanzielle Aufwand wäre kaum mehr gerechtfertigt gewesen. Trotzdem wurde an fast alles gedacht, vom Fahrschalter über die beiden Führerbremsventile und Funk, LEA oder Fahrplanhalter bis hin zu den Feuerlöschnern hinter den funktionierenden Führerstandstüren. Auch bei der Maschinenraumgestaltung wurde kein Aufwand gescheut. Da aber dem Decodermotherboard zusammen mit dem Decoder und vor allem den beiden Motoren, die sich im Maschinenraum hinter den Abdeckungen befinden, beim Auslenken der Drehgestelle in Kurvenfahrt genügend Raum gewährt werden muss, musste man kleinere Kompromisse in der Innenraumkonstruktion eingehen. Optisch ist dem Modell daraus aber kein Nachteil entstanden.

Fazit

Die Re 4/4^{II} in Spur 0 von Kiss verdeutlicht einmal mehr auf eindrückliche Art, was ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis ausmacht:

eine hervorragende Modellumsetzung, und bei Varianten werden trotzdem auch nicht selbstverständliche Details kompromisslos verwirklicht. Als Beweis dafür steht die Re 421, an der diverse Unterschiede gegenüber einer «normalen» Re 4/4 zu berücksichtigen waren. Diese Version erhielt neben zwei unterschiedlichen Stromabnehmern mit verschiedenen breiten Schleifstücken auch noch die Zugsicherungsmagnete der deutschen Indusi, eine EBA-Zulassung auf Neusilberschild, die EBA-konformen aus profitechnischen Gründen flachen Führerstandsgriffstangen und das modifizierte Umlaufblech. Die Frage «Warum Spur 1, wenn es Spur 0 gibt?» darf man angesichts des super Modells der Kiss-Re 4/4^{II} stellen. Dass die Konstrukteure bei Kiss ihrem gut gelungenen Modell keine Servoantriebe für die Stromabnehmer spendiert haben, löst ein wenig Bedauern aus. Technisch sollte dieses Feature kein unlösbares Problem mehr darstellen, sind doch mittlerweile sogar H0-Modelle mit diesem Effekt bestückt. Und H0 ist bekanntlich die Hälfte von 0. ○

Erhältlich bei KISS Modellbahnen,
Friedrichstrasse 12A, 68519 Viernheim
(Deutschland), www.kiss-modellbahnen.de,
oder bei ausgewählten Fachhändlern.



Einfach aus Freude an der Sache posiert die «kleine» Spur-0-Re 4/4 vor der «grossen» Schwester in der Spur 1, und sie steht ihr wahrlich in nichts nach.